

Das Zitat

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **104 (1978)**

Heft 44

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

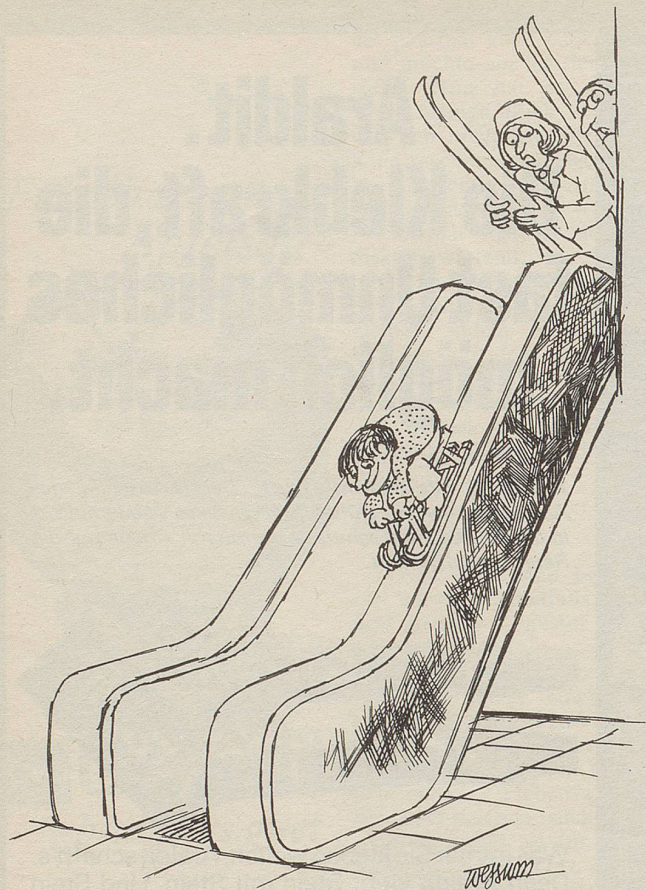
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Heinrich Wiesner

Kürzestgeschichte

Abendspaziergang

Auf meinem Abendspaziergang durchs Villenquartier fallen mich aus den Gärten dauernd bellende Hunde an. Ein Glück, dass ich ausgesperrt hinter Gittern gehe.

Aether-Blüten

In der Sendung «Heute mittag» des SWF liess sich der Sprecher vom Stichwort «Quelle des Verkehrslärms» verleiten zu der Vorstellung: «Der Verkehrslärm, der uns kaputt macht, hat eine leise murmelnde Quelle...» Ohohr

Ein klein wenig Grammatik

«So bleibt die Bilanz dieses Films eine zwiespältige.» Das findet sich in der massgebendsten Zeitung der deutschen Schweiz. Muss man immer noch versuchen, den Journalisten stilistische und grammatische Gesetze beizubringen? In gutem Deutsch: Das prädikative Adjektiv wird nicht dekliniert. Es heisst nicht «der Garten ist ein schöner», sondern «der Garten ist schön». Und die Bilanz des Films ist keine zwiespältige, sondern sie ist zwiespältig. Nicht weniger als zwanzigmal geschrieben, aber nichts weniger als erfolgreich. Die Tagschreiber beharren letzten Endes auf ihrem Rattenschwanz. n. o. s.

Neues Posthotel St. Moritz

Das ganze Jahr offen.

- Das behagliche, komfortable Haus. BEL-ETAGE mit Balkonzimmern, freie Sicht auf See und Berge.
- Spezialitäten-Restaurant. Grosser Parkplatz.
- Fitness- und Spielraum. Solarium. Bequeme Bus-Verbindung zum neuen Heilbad.

P. Graber, dir.
Telefon 082/2 21 21 Telex 74430

Uff Baaselbieter Dütsch gseit

Wär meinti, mit em Dood siig alles uus, muessti sich uff allerlei Überraschiige gfasst mache. Hans Häring

Entdeckung

«Wir haben eine kleine Besetzung am Ufer des Meeres gekauft, drei Kilometer von Saint-Tropez und nicht weit von Cannes. Das Land ist malerisch und noch ein wenig wild. Die Engländer haben es noch nicht entdeckt.»

Das schreibt Blandine Liszt im August 1860 an ihre Mutter.

Das Zitat

Frauen unterwerfen sich willig der Mode, denn sie wissen, dass die Verpackung wechseln muss, wenn der Inhalt interessant bleiben soll. Noel Coward



En Zömmermaa het amene Puur d Plee vogläät für s neu Huus. Er het em erkläät, das geb e schös Huus, scho die Alte heiid gsäät, e Huus mös tütlich e Gsicht haa ond e Födle. Do säät de Puur: «Jo göllid, die neue Feriehüüsli sönd meschtens rondomm Födle.» Sebedoni

Villiger-Kiel

überraschend mild

villiger